

## Erste Pflegefachtagung Palliative Care an der RKH Akademie

**Neue Impulse für die Palliativpflege gesetzt. Palliative Care bedeutet nicht nur die Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer, sondern vielmehr ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten, die sich im Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden. Für neue Impulse und die Aktualisierung des Wissens im Bereich der Palliativpflege hat die RKH Akademie die Pflegefachtagung Palliative Care ins Leben gerufen.**

Am 6. Juli 2018 nahmen Pflegende aus über neun regionalen Gesundheitseinrichtungen und Krankenhäusern an der ersten Pflegefachtagung Palliative Care teil. In den fünf Fachvorträgen wurde das Thema „Palliative Care“ aus unterschiedlichen Blickrichtungen betrachtet:

- Frau Lang (Weiterbildungsleitung Palliative Care, RKH Akademie) vermittelte den Teilnehmern zu Beginn einen Überblick über die Historie und die Zukunft der Pflegespezialisierung und erläuterte in diesem Zuge, warum diese Pflegespezialisierung für die Palliativpflege notwendig ist.
- Im zweiten Vortrag des Tages widmete Frau Dr. Gerber (Hospiz Bietigheim-Bissingen) sich dem Thema Lebensqualität der betroffenen Patienten und welche Möglichkeiten sich bieten, einen positiven Einfluss auf diese zu nehmen. Dabei nahm sie Bezug auf Praxisbeispiele aus ihrer Arbeit in der Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) und im Hospiz.
- Onkologische Patienten stellen eine große Patientengruppe in der Palliativversorgung dar. Daher zeigte Frau Bangha (Onkologische Ambulanz, Rechbergklinik Bretten) auf, wie die symptomatischen Komplexe, welche mit Chemotherapien einhergehen, erkannt werden können und welche Therapieoptionen sich bieten.
- Frau Löser (Projektkoordinatorin ASB Ludwigsburg) berichtete von ihrer Arbeit als Koordinatorin der Einsätze eines ganz besonderen Krankentransportwagens des ASB Ludwigsburg, des Wünschewagens. Dieser bringt Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu ihren Sehnsuchtsorten und erfüllt ihnen somit letzte Wünsche.
- In einem Workshop erarbeitete Herr Fuchs (Klinikclown Ludwigsburg) den Umgang mit Humor in der Palliativversorgung und welche Möglichkeiten und Grenzen ein humorvoller Ansatz bietet. Hierbei ging es um Aspekte des Humors in der Patientenversorgung ebenso, wie auch den Einsatz von Humor zur Selbstpflege der Pflegeprofis.

Die vielen positiven Rückmeldungen zur Pflegefachtagung Palliative Care zeigen, dass die Teilnehmer interessante Ideen und Anregungen mitnehmen und bestätigen die Veranstalter in ihrem Vorhaben eine solche Tagung mit Impulsen und Anregungen für Palliative Care regelmäßig anzubieten.



Foto: Referentin Frau Lang



Foto: Referent Herr Fuchs

Die RKH Akademie bietet zahlreiche Aus-, Fort- und Weiterbildungen für Gesundheitsberufe. Inzwischen gehören dazu auch bis zu sieben verschiedene Kongresse und Symposien in jedem Jahr, die sich zunehmender Beliebtheit erfreuen. Die Angebote und Kongressberichte der RKH Akademie finden Sie regelmäßig aktualisiert unter [www.rkh-akademie.de](http://www.rkh-akademie.de)